

Die Preise, die der IMC Yehudi Menuhin, Ravi Shankar und - posthum - Dimitrij Schostakowitsch in Anerkennung ihrer Verdienste um die Musik verliehen hatte, wurden bei dieser Gelegenheit von Ministerpräsident Trudeau überreicht. Nachmittags hatte die Musikfakultät der Universität Ottawa die Welturaufführung von



Der Möwentanz aus "Breath of our Grandfathers", einer Bühnenfassung der 2000jährigen Zeremonie bei der Investitur eines neuen Häuptlings, die von den 'Ksan-Sängern und -Tänzern aus Britisch-Kolumbien aufgeführt wurde.

Die nächste Generalversammlung der IMC wird 1977 in der Tschechoslowakei unter einem neuen Vorstand - mit Narayana Menon aus Indien als Präsident und den Vizepräsidenten Egon Kraus (Bundesrepublik Deutschland), John Roberts (Kanada) und Tibor Sarai (Ungarn) - stattfinden.

Der Kanadische Musikrat erhält Zuschüsse vom Staatssekretariat von Kanada, vom Bundesaußenministerium, vom Kanadischen Kunstrat und von der kanadischen Rundfunkgesellschaft CBC.

Luis de Pablos Werk "Portrait imaginé" veranstaltet, und abends eröffnete das NAC-Orchester unter seinem Dirigenten Mario Bernardi seine Saison 1975-76 mit einem Galakonzert, dessen Programm zwei neue Werke enthielt: "Ouverture" von André Prévost und "Spiral" von Robert Aitken.

Es folgten weitere Veranstaltungen in Ottawa, Montreal und Quebec City, wo die Delegierten am 4. Oktober an einem Folk-Musikabend mit Edith Butler und Félix Leclerc teilnahmen.

Das letzte Konzert der Weltmusikwoche gab das Montrealer Sinfonieorchester am 5. Oktober unter seinem neuen Dirigenten Rafael Frühbeck de Burgos.

#### Kompliment an Kanadas Musik

In einem Abschiedsinterview ließ Yehudi Menuhin es sich besonders angelegen sein, die kanadische Musik zu loben, die er während der Weltmusikwoche gehört hatte: "Die Naturverbundenheit der Kanadier zeigt sich in ihrer Fähigkeit, den Lauten und auch der Stille zu lauschen, die sie umgeben ... diese Empfänglichkeit für natürliche Laute klang aus allen Werken heraus, die ich hier gehört habe. Ich habe in den verschiedensten Ländern viele Kanadier kennengelernt, jedoch nicht einen, der mit Kanadas Musikunterricht, seiner Kammermusik oder irgendwelchen sonstigen Leistungen auf musikalischem Gebiet prahlte. Dabei haben die Kanadier allen Grund, auf das Niveau ihres Musikschaffens stolz zu sein."

#### Kanadischer Oberbefehlshaber besuchte Japan und Korea

Der Oberbefehlshaber der kanadischen Streitkräfte General J. A. Dextraze verbrachte Ende Oktober zwei Wochen in Japan und Korea, wohin er auf schon vor längerer Zeit ausgesprochene Regierungseinladungen gereist war.

In Japan und Korea besichtigte General Dextraze Verteidigungsanlagen und kam mit Angehörigen der Verteidigungsstäbe beider Länder zusammen.

In Südkorea besuchte der General das kanadische Ehrenmal in Kapyong vor seiner am 7. November erfolgten Einweihung. Dieses Mahnmal wurde zum Gedenken an die Kanadier errichtet, die Anfang der fünfziger Jahre dort als UNO-Truppen gekämpft haben.